

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. April 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 134

Stand: 15.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 3. [*Über der Zeile:* „April.“] Vormittag Ruhe, also doch wieder ein Stück an Zeitfragen, Neue Folge zu arbeiten.

Maria Liebel: Wegen Herz-Jesu-Freitag. Ernster Vorhalt wegen der Motten in ihren Möbeln. Auf ihre Frage nach dem Prozess <Percket / Perchet> gebe ich keine Antwort (sie klagt, daß Gallinger so langsam mache), dagegen erkläre ich: Für einen Haushalt heute auf die Dauer nicht zu tragen, jeden Monat 300 M. fortzuschicken, also zwei Frauen ernähren zu müssen. Sie meint, er würde ins Ministerium einberufen oder sicher eine andere gute Stelle bekommen.